



Mehr zur Feldlerche bei uns im Internet

nabu-haltern.jimdo.com/projekte/vogel-des-jahres/2019-feldlerche/

Die Feldlerche

Aussehen

Bei ca. 17 cm Körperlänge hat sie eine graubraune Färbung die oben an den Seiten und am Bauch schwarzbraun gestrichelt ist. Der Bauch ist weiß.

Stimme

Mit ihrem wechselnden Gesang ("trr-lit", "triip" oder auch "Trieh") stehen die Männchen flügel Schlagend minutenlang in der Luft.

Nahrung

Ihr Lieblingsfutter sind Insekten, Larven, Spinnentiere, Regenwürmer und kleine Schnecken. Im Winter weicht sie auch auf kleine Blätter Keimlinge und Sämereien aus.

Wanderung

Die Feldlerche zieht in großen Schwärmen ins Winterquartier nach Südfrankreich und Spanien.

Fortpflanzung

Das Männchen umwirbt das Weibchen mit seinen Tanz- und Gesangkünsten. Dabei hüpfert es Flügelschlagend und wackelt mit dem Schwanz. Nach der Paarung scharrt das Weibchen eine bis zu 7 cm tiefe Mulde in ebenen nackten oder niedrig bewachsenen Boden und legt täglich ein Ei bis max. 7 Eier im Nest liegen. Nach 12 Tagen Brüten schlüpfen die Jungen. Der Vater bringt Insekten und andere Wirbellose. Nach 11 Tagen verlassen die Jungen das Nest und nach einem Monat die Eltern.

Lebensraum

Die Feldlerche lebt in Heiden, Wiesen, Weiden und Feldern, wo die Pflanzen nicht höher als 50 cm hoch und nicht zu dicht stehen.

Felder und Wiesen und auch viele unterschiedliche Insekten sind wichtig für die Feldlerche, andere Feldbewohner und sogar für uns Menschen.

Deshalb spricht mit Euren Eltern über das Thema Agrarreform.

Was du machen kannst:

Mit Deinen Eltern und Freunden

Bewusst einkaufen gehen (z.B. Bio-, regionale und faire Produkte). Frage im Geschäft wo Dein Essen herkommt und wie es erzeugt wurde.

In der Schule

Projekttag zu gesunder Ernährung und umweltschonender Nahrungsmittelproduktion machen. Den Schulhof naturnah gestalten oder einen Schulgarten betreiben.

Anderswo

Mit Deinen Freunden oder Deiner Schulklasse beim „Erlebten Frühling“ der NAJU forschen. Sich für die Natur an Deinem Wohnort einsetzen, vielleicht bei NABU und NAJU.

Mehr Informationen gibt es z.B. auf den Webseiten von NABU und NAJU. Wir haben einige auf unserer Webseite - siehe Adresse im Kasten unter der Postkarte und dem QR-Code - gesammelt

Besucht den NABU in Eurer Stadt

NABU Haltern am See - Christian Lynen

Tel.: +49 (0)23 64.93 53 30

info@NABU-halternamsee.de

www.NABU-HalternAmSee.de

NABU Marl - Erwin Gebauer

Tel.: +49 (0)23 65.69 67 95

info@NABU-marl.de

www.NABU-Marl.de

www.facebook.com/NABUHalternUndMarl

© 2019, NABU Haltern am See, Im Wienäckern 49, 45721 Haltern am See, info@nabu-halternamsee.de, Team: Patricia Cantarella, Marita Eckert, Carola De Marco, Christian Lynen; Bildnachweis: Titel: NABU; Innen: NABU; Materialien: Webseiten NABU.de, NAJU.de, NABU-Netz.de; Publikationen: Von NABU und NAJU zu Feldlerche und Agrarreform



Die Feldlerche fordert

... eine Landwirtschaft für ALLE

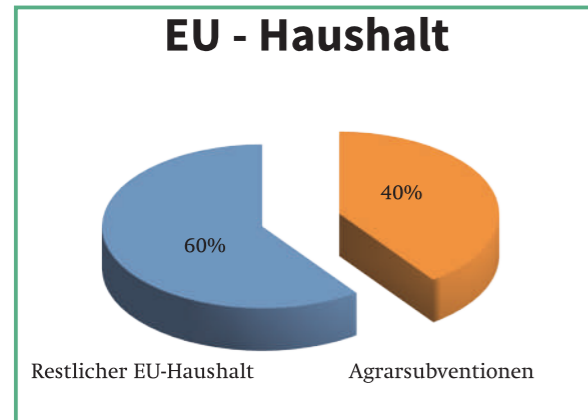


NABU Haltern Feldlerche

114 Euro von Jedem... ...und Jeder im Jahr

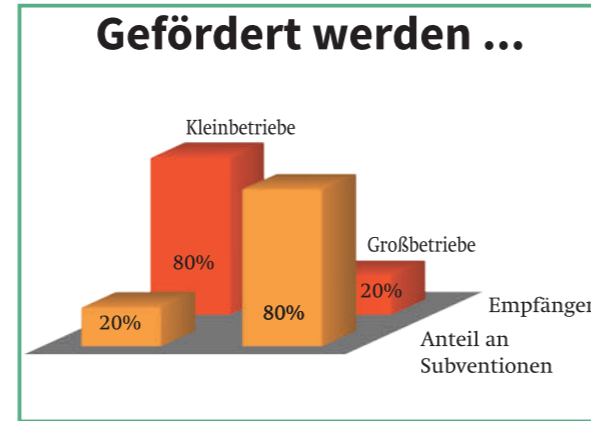
Seit 1962 gibt es eine „Gemeinsame Agrarpolitik“ (= GAP) in der Europäischen Union (EU), die seitdem immer wieder umgestaltet wurde.

Heute werden jährlich 114 Euro von Jedem und Jeder von uns (=58 Milliarden) an Agrarsubventionen an die EU – Mitgliedsländer verteilt. Landwirtschaftliche Betriebe aber auch Nahrungsmittelhersteller beantragen jährlich diese Mittel.



Die Auszahlungssumme ist hauptsächlich eine Flächenprämie. So bekommen die kleinen Produzenten / Bauernhöfe mit nur wenig Anbaufläche zusammen nur einen kleinen Teil der Fördergelder.

80% aller Subventionsgelder gehen an nur 20% der größten Betriebe .



Der Finanzierungsplan für die Periode von 2021 – 2028 wird zur Zeit in der EU ausgehandelt. Der NABU kritisiert, dass die Förderung einer umwelt- und naturverträglichen Landwirtschaft nicht ausreichend berücksichtigt wird.

Wir brauchen eine intakte Natur zum überleben. Jede Tier- und Pflanzenart hat ihre Aufgabe in der Natur. Die Menschheit muss sich wieder als Teil der Natur sehen und entsprechend handeln.



Deshalb nehmen Sie...

... mit der beigefügten Postkarte Einfluss auf unsere EU – Politiker. Teilen Sie ihnen mit, wie Ihre jährlich gezahlten 114 Euro Steuergelder für eine bessere Agrarpolitik verwendet werden sollen.

Meine 114 Euro z.B. ...

- für die Umstellung auf ökologische Landwirtschaft
- für biologischen Pflanzenschutz
- Vermeidung von Überdüngung
- für Vertragsnaturschutz durch Landwirte
- Wildpflanzen statt Energiemais zur Energiegewinnung
- für mehr Blühstreifen und Brachen
- für mehr Hecken und Randgehölze

Mehr zur Agrarreform

Alle Links: www.nabu-halternamsee.de - Projekte - Vogel des Jahres - Feldlerche

Die Kampangenseite

www.nabu.de/agrarreform

Die Postkartenaktion online

mitmachen.nabu.de

Mehr Infos zur Agrarpolitik

www.nabu.de/natur-und-landschaft/landnutzung/landwirtschaft/agrarpolitik

Aktionsmaterial für NABU-Mitglieder

www.nabu-netz.de/aktionen/neue-agrarpolitik-jetzt.html

Bitte freimachen, falls Marke zur Hand

Deutsche Post
ANTWORT

NABU-Bundesverband
 zur Weiterleitung an meine/n
 EU-Abgeordnete/n
 Charitéstraße 3
 10117 Berlin

Sehr geehrtes Mitglied des EU-Parlaments,

Jedes Jahr vergibt die EU 58 Milliarden Euro Agrar-Subventionen. Das sind 114 Euro von jedem Bürger - auch von mir. Doch nur ein Bruchteil davon geht an Landwirte, um Vögel und Insekten zu retten. Das muss sich ändern - mit einer Reform der EU-Agrarpolitik!

Meine 114 Euro sollen künftig in eine naturverträglichere Landwirtschaft fließen. Ich bitte Sie daher: Stoppen Sie das Artensterben! Bei den Verhandlungen zur neuen EU-Agrarpolitik liegt es in Ihrer Hand.

Sehr geehrtes Mitglied des EU-Parlaments,
 jedes Jahr vergibt die EU 58 Milliarden Euro Agrar-Subventionen. Das sind 114 Euro von jedem Bürger - auch von mir. Doch nur ein Bruchteil davon geht an Landwirte, um Vögel und Insekten zu retten. Das muss sich ändern - mit einer Reform der EU-Agrarpolitik!

Postleitzahl
 Vor- und Zuname

114 EURO
VON JEDEM EU-BÜRGER.

ABER KAUM GELD FÜR
NATURVERTRÄGLICHE
LANDWIRTSCHAFT?

**NEUE
AGRAPOLITIK
JETZT!** #FutureOfCAP

Online mitmachen:
www.NeueAgrarpolitik.eu

Der NABU e.V. Bundesverband (Schriftl. s. rechts; dort erreichen Sie auch unseren Datenschutzbeauftragten) verarbeitet Ihre auf dieser Postkarte angegebenen Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO für die Betreuung Ihrer Teilnahme an der Aktion „Meine 114 Euro“. Weitere Informationen u. a. zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie unter www.nabu.de/datenschutz.

Mehr zur Agrarreform bei uns im Internet

nabu-haltern.jimdo.com/projekte/vogel-des-jahres/2019-feldlerche/